

Haupt- und Finanzausschuss	12.04.2018
----------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	279/2018-11
-------------	-------------

Stand	10.04.2018
-------	------------

**Betreff** Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 09.04.2018 betr. Teilnahme am Förderprogramm WiFi4EU

**Beschlussentwurf**

Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt die Aufnahme des Antrages der FDP-Fraktion in die Tagesordnung ab, da eine Dringlichkeit nicht gegeben ist.

**Sachverhalt**

Die Stadt Bornheim ist bereits auf der EU-Plattform registriert und befindet sich in Abstimmungen für die Einrichtung von öffentlichen WLAN.

Die Schaffung von WLAN im öffentlichen Raum soll durch das Programm „WIFI4EU“ gefördert werden. Das Programm finanziert nur die Kosten für die Hardware (Antennen, Gateway etc.) und deren Installation. Die Kosten für einen DSL-Anschluss, Strom und die Servicepauschale des Dienstleistungsunternehmens, welches das WLAN installiert und unterhält, sind von der Stadt zu leisten. Nach Ablauf der Förderzeit von 36 Monaten muss der Antragsteller (Stadt) dann auch für Betrieb und Instandhaltung der Hardware aufkommen.

Um die Fördermittel beantragen zu können, hat sich die Verwaltung im März 2018 online auf der EU-Plattform registriert. Bei Start des Förderprogramms im Mai 2018 kann dort ein Gut-schein für die Förderung beantragt werden.

Weiterhin müssen Antennen an geeigneten Gebäuden angebracht sowie die erforderliche Hardware installiert werden. Da städtische Gebäude bisher nicht in Frage kommen, hat die Verwaltung Eigentümer von geeigneten Gebäuden kontaktiert und befindet sich mit diesen zurzeit in der Abstimmung.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Dringlichkeitsantrag